

Leipzig. Ausstellung »150 Jahre Kunst und Künstler in Leipzig«. 26. September—31. Oktober.
 Berlin. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie. Okt.
 Düsseldorf. Tagung des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute. 9.—10. Oktober.
 Bochum. Tagung der Shakespeare-Gesellschaft. 10.—16. Oktober.
 Hamburg. Brahms-Fest. 10.—17. Oktober.
 Freiburg i. Br. Tagung der Studiengesellschaft für Hochspannungsanlagen. 13.—17. Oktober.
 Passau. Süddeutsche Rundfunk-Ausstellung. 30. Oktober—7. Nov.
 Goslar. 5. Reichsbauerntag. November.
 Berlin. Int. Jagd-Ausstellung. 2.—21. November.

Ausland 1937.

Amsterdam. Int. Erdkunde-Kongress. 18.—28. Juli.
 London. Int. Stenographen-Kongress. 21.—24. Juli.
 Paris. Int. Kongress für Psychologie. 26. Juli—1. August.
 Rizza. 16. Int. Kongress des Weltstudentenwerks. 28. Juli—4. Aug.
 Saag. Int. Luftfahrt-Ausstellung. 30. Juli—15. August.
 Paris. Int. Kongress für Philosophie. 1.—6. August.
 — 10. Int. Theater-Kongress. 5.—19. August.
 — Int. Kongress für Aesthetik. 8.—11. August.

Kopenhagen. Arpa-Weltkongress (wissenschaftlicher Zusammenschluß der Ärzte, Zahnärzte, Hygieniker und Physiologen). 16.—19. August.
 Riga. Nordeuropäische Geschichtsforscher-Tagung. 16.—21. August.
 — Kongress der Baltischen Historiker. 23.—28. August.
 Budapest. 5. Int. Buchdruckerbesitzer-Kongress. 24.—26. August.
 Kopenhagen. Tagung der Int. Apotheker-Vereinigung. 26.—29. August.
 Oxford. 5. Int. Papyrologen-Kongress. 30. August—3. September.
 Wien. Int. Briefmarkenhändler-Tagung. September.
 Leoben (Steiermark). Bergmannstag. 2.—5. September.
 Straßburg. Messe-Ausstellung. 4.—19. September.
 Chicago. Int. Radiologen-Kongress. 13.—17. September.
 Paris. Tagung der Gesellschaft für Gastro- und Enterologie. 13.—15. September.
 Bologna. Int. Kongress für orthopädische Chirurgie. 21.—25. Sept.
 Prag. 4. Int. Kongress für die Geschichte der Wissenschaften. 22.—27. September.
 Mailand. Int. Luftfahrt-Ausstellung. 2.—17. Oktober.
 London. 31. Int. Automobil-Ausstellung. 14.—23. Oktober.
 Prag. 27. Int. Automobil-Ausstellung. 16.—24. Oktober.
 Mailand. 10. Int. Automobil-Ausstellung. 28. Oktober—8. Nov.
 Rom. Int. Kongress für technisches Unterrichtswesen. 28.—30. Dez.

Eine literarische Kostbarkeit als Geschenk zum Göttinger Universitätsfest

Von den vielen Ehrengaben, die der Universität Göttingen und manchem ihrer Institute aus Anlaß der Zweihundertjahrfeier der Georgia Augusta zugegangen sind, hat eine besonderen literarischen Wert: Eine Mappe mit Photokopien jener »Old Dominion Zeitung«, die der amerikanische Dichter G. W. Longfellow als junger Göttinger Student an seine Verwandten und Freunde in der Heimat sandte.

Longfellow war am 22. Februar 1829 nach Göttingen gekommen, wo er schon seinen Freund Preble vorfand, der seit Juni 1828 an der Georgia Augusta immatrikuliert war. Um ihren Bekannten von ihrem Wohlergehen und dem Leben und Treiben einer kleinen deutschen Mäusenstadt zu berichten, gründeten sie eine Art »Zeitung«. Das waren zwar nur handgeschriebene Briefseiten, die aber doch im äußeren Bild ganz wie ein Journal der damaligen Zeit aufgemacht waren und auch mit kleinen Zeichnungen und witzigen Karikaturen ausgestattet wurden. Sie nannten ihr literarisches Werk »The Old Dominion Zeitung« und sandten die erste Nummer an Longfellows zweiundzwanzigstem Geburtstag, dem 27. Februar 1829, hinaus. Kennzeichnend für die Gesinnung, aus der diese originellen Blätter geschrieben sind, ist das Titelblatt einer späteren Ausgabe, auf der sich ein Adler über einer Erdkugel erhebt und im Schatten seiner Schwingen die alte und die neue Welt vereinigt.

Dies eigenartige literarische Dokument befindet sich im Original im Craigie-Haus, dem stattlichen Herrensitz des Dichters in Cambridge (Massachusetts), der heute von einem Enkel des Dichters bewohnt wird und eine schöne Sammlung von Erinnerungsstücken an den Ahn bewahrt. Die erste Kenntnis von der »Old Dominion Zeitung« verdanken wir dem amerikanischen Professor J. T. Hatfield, der in seinem 1933 in Boston erschienenen Buche »New Light on Longfellow« den Beziehungen des Dichters zu Deutschland nachgegangen ist. Der im Craigie-Haus wohnende Enkel des Dichters ließ nunmehr Reproduktionen einiger besonders interessanter Blätter der »Zeitung« anfertigen und zu einem geschmackvollen Bande vereinigen, den er der Göttinger Universitäts-Bibliothek mit einer sehr herzlichen Widmung über die deutsche Wissenschaft und vor allem über die Göttinger Universität und ihre Wertschätzung durch seinen Vorfahr überreichte. Sc.

Konjunktur-Statistik

Der 37. Konjunkturbericht, das erste Vierteljahr 1937 umfassend, ist erschienen und den berichterstattenden Verlagsfirmen zugesandt worden. Interessenten werden gebeten, die erforderlichen Unterlagen für eine eventuelle Mitarbeit von der Geschäftsstelle des Börsenvereins anzufordern.

Sprache als Mittel der Bevölkerungsverständigung

Die Deutsche Akademie in München, die der wissenschaftlichen Erforschung und Pflege des Deutschtums in aller Welt dient, pflegt in regelmäßigen Abständen die deutschen Auslandslektoren zum Austausch ihrer Erfahrungen an ihrem Sitz in München zu versammeln.

So waren gegenwärtig fünfundsechzig Lektoren in der Hauptstadt der Bewegung, die in Vertretung des Oberbürgermeisters vom Direktor des Städtischen Kulturamtes Ratsherr Reinhard begrüßt wurden. In seiner Ansprache wies er darauf hin, daß die deutschen Sprachlehrer im Ausland Mäuler deutschen Wesens sind; ihre Aufbauarbeit im Ausland werde dankbar anerkannt. Dr. Wilhelm Ruoff, Belgrad, versicherte im Namen der fünfundsechzig Auslandslektoren, daß in den Augen der Welt München das Herz Deutschlands und seine kulturelle Hauptstadt ist, die eine seltsame Anziehung überall im Ausland hat. Ein wesentlicher Teil der Kulturberichterstattung der Auslandslehrer bestünde darin, daß sie immer und immer wieder von München erzählen müßten.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste f. 1937, Nr. 146

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

- Das deutsche Buchbinderhandwerk. Nr. 25. Aus dem Inhalt: J. Dorfner: Hausbuch- und Chronik-Einbände.
 Edart. S. 6/7. Berlin. Aus dem Inhalt: R. Jaesi: Rilke als Mensch. Ein Bild aus der Erinnerung.
 Elsner, Otto, Verlagsges., Berlin: Verzeichnis: Bücher und Zeitschriften für Eisenbahner. 20 S. kl. 8°
 Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Abt. Varfortiment, Leipzig: Verzeichnis: Bücher für den Kraftfahrer. 4 S. 4°
 Der Schweizer Bücherbote. Sommerheft 1937. Mit Verzeichnis von Neuerscheinungen des deutschen Sprachgebiets. Herausgeg. von den schweizerischen Verlagsanstalten. 44 S. 8°
 Der Vertrieb. Nr. 26. Aus dem Inhalt: Dr. M. Leibl: Die geschichtliche Entwicklung des deutschen Bahnhofsbuchhandels. (Fortf.)
 Weidemann's Buchhandlung (Heinrich Witt), Hannover: Führer durch die technische Literatur 148 S. 8° 60 Pfg. u. Serienpreise. — Verlegerschlüssel. 8 S. 8°
 Von der 31. Ausgabe 1937 dieses schon mehrfach besprochenen Verzeichnisses der wichtigsten Werke aller technischen Gebiete für Studium und Praxis, unter besonderer Berücksichtigung der neuesten Erscheinungen liegt die 2. Auflage (verbessert Neudruck März 1937) vor.
 Die Zeitschrift der Leihbücherei. S. 12. Aus dem Inhalt: E. Starkloff: Eugen Diederichs Verlag, Jena. — Aus der Werkstatt eines Wörterbuchverlages. (Bibliographisches Institut.)

Antiquariatskataloge

- Hiersemann, Karl W., Leipzig, Königstr. 29: Katalog 646: Bücher des 15.—20. Jahrhunderts aus allen Wissensgebieten. 1652 Nrn. 100 S. 8°
 Janke, Willy, Dresden-N. 6, Gr. Klostersgasse 6: Liste 88: Illustrierte Bücher, Graphik, Frühe Lithographien, Kinderbücher. 110 Nrn. 8 S. 4°
 Röhrscheid, Ludwig, Bonn, Am Hof 28: Antiquariatsberichte: Einst und jetzt: Heft 136, 766 Nrn. 24 S. 8°
 Wasmuth Antiquariat G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstr. 13: Sonderliste 36: Deutsche Städte. 291 Nrn. 20 S. 4°

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schönbürg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DM. 7995/VI. Davon 6422 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!